

Für Katastrophenfall gerüstet?

Diskussionsveranstaltung der FBP zum Thema «Katastrophenschutz» heute in Mauren

Ist Liechtenstein für einen Katastrophenfall gerüstet? Wie könnten sich unsere Hilfsorganisationen allenfalls aktiv in die internationale Katastrophenhilfe einbringen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Informations- und Diskussionsveranstaltung der FBP, die heute Montag um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Mauren stattfindet.

Katastrophen und Notlagen müssen für die Behörden, aber auch für die breite Öffentlichkeit ein Thema sein, bevor sie geschehen. Welche Katastrophen sind hier zu Lande überhaupt denkbar? Wie ist man auf solche grossen Schadensereignisse vorbereitet? Was passiert bei einem Katastrophenfall? Über diese und weitere Fragen diskutieren und informieren heute Abend an der FBP-Veranstaltung in Mauren kompetente Vertreter liechtensteinischer Hilfsorganisationen.

Aktive Hilfe vor Ort

Der eigentliche Katastrophenschutz in Liechtenstein ist ein Gesprächsschwerpunkt. Ein zweiter Aspekt ist der Frage gewidmet, ob und wie sich Liechtenstein allenfalls personell



Die Vertreter liechtensteinischer Organisationen, die sich an der Podiumsdiskussion über den Katastrophenschutz beteiligen. Oben von links: Peter Lampert, Wally Frommelt und Alfred Vogt; unten von links: Norbert Goop, Dr. Marco Ospelt und Moderator Michael Biedermann. (Bilder: Ingrid)



und damit aktiv an der internationalen Katastrophenhilfe beteiligen könnte. Auf die mögliche Rolle Liechtensteins in der

internationalen Katastrophenhilfe wird auch der Gastreferent der FBP-Veranstaltung, Charles Raedersdorf, zu sprechen kom-

men. Er ist seit 1988 Delegierter für Humanitäre Hilfe der Schweiz und Leiter des Schweizerischen Katastrophenhilfe-

korps (SKH), dessen Tätigkeit er in seinem Vortrag näher vorstellen wird.

Podiumsdiskussion

Neben Charles Raedersdorf werden heute Abend folgende Vertreter liechtensteinischer Institutionen an der Podiumsdiskussion teilnehmen:

- Alfred Vogt, Leiter des Amtes für Zivilschutz und Landesversorgung;
- Peter Lampert, Chef der liechtensteinischen Bergrettung und des Lawendienstes;
- Wally Frommelt, Präsidentin des Verbandes Liechtensteiner Samaritervereine;
- Norbert Goop, Landesfeuerwehrkommandant;
- Dr. Marco Ospelt, FBP-Fraktionssprecher und Obmann der Rettungshundegruppe Liechtenstein (er wird auch in einem kurzen Dia-Vortrag von seinem Erdbeben-Einsatz in Kobe berichten).

Die Moderation übernimmt Michael Biedermann aus Mauren. Einführende und abschliessende Worte spricht Parteipräsident Dr. Ernst Walch.

Die bewusste Auseinandersetzung mit dem Thema «Katastrophenschutz» ist zweifelsohne wichtig und wertvoll. Die Bevölkerung ist deshalb recht herzlich zur FBP-Veranstaltung eingeladen – heute Montag um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Mauren!

NACHRICHTEN

Blutspendeaktion in Triesenberg

Nächste Blutspendeaktion: Triesenberg (Dorfsaal) Montag, den 23. Oktober 2000 von 17.00 – 20.30 Uhr.

Was bringt Blutspenden?

Beim Blutspenden werden dem Spender 450 Milliliter Blut aus der Armvene entnommen. Wer vor dem kleinen Stich Angst hat, wird dem Blutspender empfohlen: «Einfach wegschauen.»

Der Blutspender bekommt zu Informationen:

- die kostenlose Bestimmung seiner Blutgruppe und seines Rhesus-Faktors,
 - die kostenlose Bestimmung, ob er vielleicht eine unentdeckte Gelbsucht (Hepatitis B und C) durchmacht hat,
 - die kostenlose Untersuchung der Leberfunktionswerte,
 - den kostenlosen Nachweis eventueller Blutfaktoren Antikörper (diese zu kennen ist für den Fall lebenswichtig, dass man selbst einmal Blutkonserven benötigt) und
 - die Benachrichtigung bei Verdacht auf Erkrankungen.
- Schliesslich erhält jeder Blutspender die gute Gewissheit: Ein anderer wird durch meine Spende weiterleben. Herzlichen Dank für Ihre Blutspende!

Samariterverein Triesenberg

REKLAME

GASTREFERENT

DELEGIERTER FÜR HUMANITÄRE HILFE UND LEITER DES SCHWEIZERISCHEN KATASTROPHENHILFEKORPS

MONTAG, 16. OKTOBER 2000 19.30 UHR

GEMEINDESAAL MAUREN

PODIUMSDISKUSSION MIT

PETER LAMPERT - RETTUNGSCHEFFE DER LIECHTENSTEINISCHEN BERGRETTUNG

WALLY FROMMELT - PRÄSIDENTIN VERBAND LIECHTENSTEINER SAMARITERVEREINE

NORBERT GOOP - LANDESFEUERWEHRKOMMANDANT

ALFRED VOGT - LEITER DES AMTES FÜR ZIVILSCHUTZ UND LANDESVERSORGUNG

DR. MARCO OSPELT